

NEUBAU LABORGEBÄUDE, KIEL

Für Dr. Krause & Kollegen

Die Heinrich Karstens Bauunternehmung erstellte den Rohbau eines Laborgebäudes in Stahlbetonbauweise von 2.130 m² Nettionutzfläche und einem Bruttorauminhalt von 6.990 m³.

Die Unterzüge der Außenfassade wurden zusammen mit Deckenaufleger und Brüstungen als Betonfertigteile zwischen Ortbetonstützen mit Peri Fassadenschalung hergestellt - die Wände wurden als Dreifachbetonwand ausgeführt. Die hierbei eingebaute Betonmenge betrug 1.100 m³. Die Außenfassade wurde teils verblendet, teils mit Wärmedämmverbundplatten verkleidet und verputzt.

Als Sondervorschlag der Heinrich Karstens Bauunternehmung kam die Peri Fassadenschalung zum Einsatz. Die Bauzeit je Geschoss betrug somit nur noch zehn Arbeitstage. Durch diesen Sondervorschlag konnte die geplante Rohbauzeit um 20% verkürzt werden.

Auftraggeber:

Labor Dr. Krause & Kollegen MVZ GmbH

Architektur:

Schnittger Architekten+ Partner GmbH, Kiel

Tragwerksplanung:

Ing. Horn + Horn, Neumünster

Bauvolumen:

1.0 Mio Euro

Leistungen:

Rohbau (Betonfertigteile, Ortbetonteile und Verblendmauerwerk)